

Schlemmergarten

Gemeinschaftsgärten als Lernraum für gesundheitsfördernde Bildungsveranstaltungen mit Erwachsenen

Was ist der Schlemmergarten?

- 1 Jahr oder länger
- bunte Gruppen
- pachten, gestalten, entspannen, austauschen
- fordert die Bewegung an der frischen Luft
- Hand, Kopf, Herz
- freiwillig und doch verbindlich
- Einmachtage
- 6 Parz. an 4 Standorten



Methode und Herangehensweise

„Das Persönlichkeitsrecht und die Integrität der Menschen, die mitmachen, dürfen weder in Frage gestellt noch beschädigt werden. Wir gehen davon aus, dass wir mit mündigen Erwachsenen umgehen, die ihre eigene Initiative einbringen können und dürfen und arbeiten so nach den aktuellen Richtlinien in der Erwachsenenbildung“

Operative Ebene:
• Was ist das Ziel?
• Welche Aufgaben?
• Welche Ressourcen?

Methoden- und Herangehensweise:
• Welche Methoden?
• Welche Herangehensweise?
• Welche Ressourcen?

Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren

- Modul 1: Persönliche Vorbereitung eines Multiplikators
- Modul 2: Qualitätskriterien der Interventionen
- Modul 3: Schulungsmethoden für Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Modul 4: Kommunikation und andere Fähigkeiten

Multiplikatoren

Kontaktstelle für Arbeitslose in Basel

- Selbstlernzettel
- Selbstlernzettel und Info über Arbeit
- nach überwindliche Ziele
- Kriterien der bestenfallsen Garten
- an der Schlemmergarten
- Online-Kurse und Workshops
- soziale Kontakte durch Selbstlernzettel

Arbeitslose

Die gemeinschaftlichen Tätigkeiten im Garten

- Logbuch und Gartenkarte
- spontane und geplante regelmässige Einsätze
- die Ernte
- die Einmachtage
- Netzwerk-Anlässe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Schlemmergarten

Gemeinschaftsgärten als Lernraum
für gesundheitsfördernde Bildungs-
veranstaltungen mit Erwachsenen

Was ist der Schlemmergarten?

- 1 Jahr oder länger
- bunte Gruppen
- pachten, gestalten, entspannen, austauschen
- fördert die Bewegung an der frischen Luft
- Hand, Kopf, Herz
- freiwillig und doch verbindlich
- Einmachtage
- 6 Parz. an 4 Standorten



Kontaktstelle für Arbeitslose in Basel

- Selbsthilfeprojekte
- salutogenetischer und integrativer Ansatz
- nach Kriterien der GWA
- Kriterien der **innovativen** Gefö
- an der Schnittstelle von Ökonomie und Ökologie
- soziale Kohäsion durch Selbstorganisation

Selbstorganisation

- vom reaktiven zum projektiven Ansatz
- Hilfesuchende und Hilfebietende: bunte Gruppen
- ein Lernraum
- personenbasiertes Netzwerk oder vertrauensbasierte "nette Netzwerke"
- Stärkung der Handlungsfähigkeiten durch Partizipation in kollektiven Reflexions- und Entscheidungsprozessen

Selbstorganisation

- vom reaktiven zum projektiven Ansatz
- Hilfesuchende und Hilfebietende: bunte Gruppen
- ein Lernraum
- personenbasiertes Netzwerk oder vertrauensbasierte "nette Netzwerke"
- Stärkung der Handlungsfähigkeiten durch Partizipation in kollektiven Reflexions- und Entscheidungsprozessen

Die gemeinschaftlichen Tätigkeiten im Garten

- Logbuch und Gartenkarte
- spontane und geplante
regelmässige Einsätze
- die Ernte
- die Einmachtage
- Netzwerk-Anlässe

Methode und Herangehensweise

"Das Persönlichkeitsrecht und die Integrität der Menschen, die mitmachen, dürfen weder in Frage gestellt noch beschädigt werden. Wir gehen davon aus, dass wir mit mündigen Erwachsenen umgehen, die ihre eigene Initiative einbringen können und dürfen und arbeiten so nach den aktuellen Richtlinien in der Erwachsenenbildung"

Operative Gruppen

- die Gruppe und das Projekt als System
- Kommunikationsprozesse: Wirklichkeit durch Handeln, auch Sprachhandeln

Herausforderungen und Ausblick:

- Bunte Gruppen
- Psychosozial anspruchvoll
- Multiplikatoren
- Verwaltung

Ausblick: Konsolidierung, Vernetzung und Partizipation in einer sozialen Bewegung

Operative Gruppen

- die Gruppe und das Projekt als System
- Kommunikationsprozesse: Wirklichkeit durch Handeln, auch Sprachhandeln

Herausforderungen und Ausblick:

- Bunte Gruppen
- Psychosozial anspruchsvoll
- Multiplikatoren
- Verwaltung

Ausblick: Konsolidierung, Vernetzung und
Partizipation in einer sozialen Bewegung

Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren

- Modul 1- eigenständige Realisierung eines selbstorgansierten Gartenstandorts
- Modul 2 - Qualitätskriterien der innovativen Gefö
- Modul 3 - Sensibilisierung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Modul 4 - Vernetzung innerhalb und mit ähnl. Projekten

Bildungspass



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit